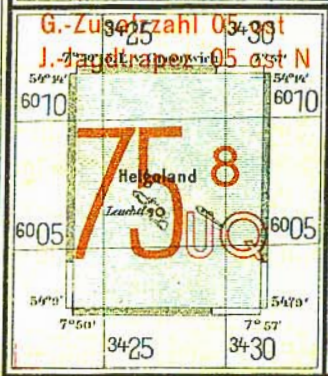


R

5 TR

7 UR



OKL. Lw.Fü. St. (7. Abt.), 1944

Preußen:
 Prov. Schleswig-Holstein

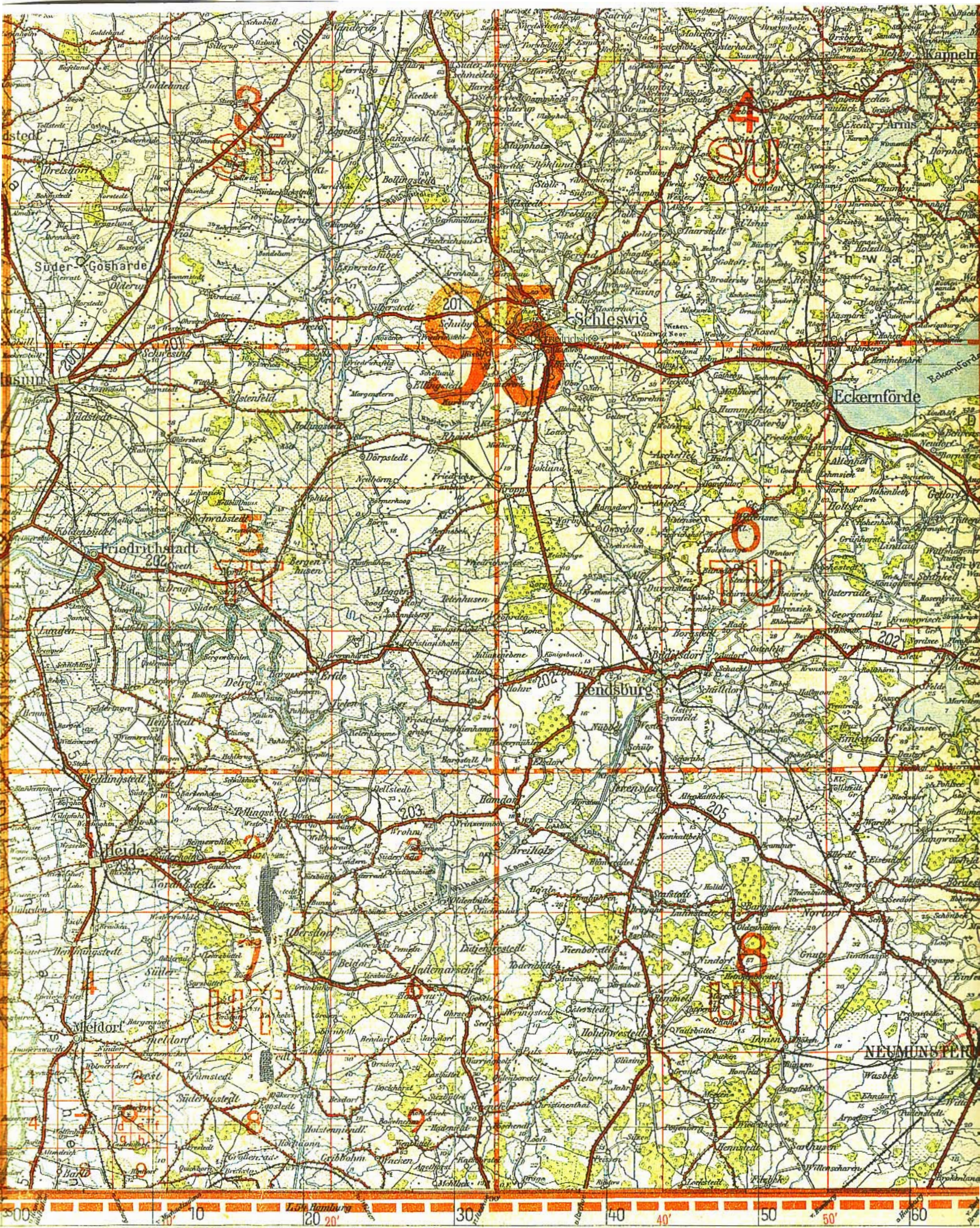
Dänemark:

Politische Grenzen.

- 1 Stadtkreis Neumünster
- 2 " " Kiel
- 3 Stadtl. Landkr. Flensburg
- 4 Kreis Süd Tondern

- I Amt Tønder
- II " Apenrade
- III " Sønderburg
- IV " Svendborg





1:300000

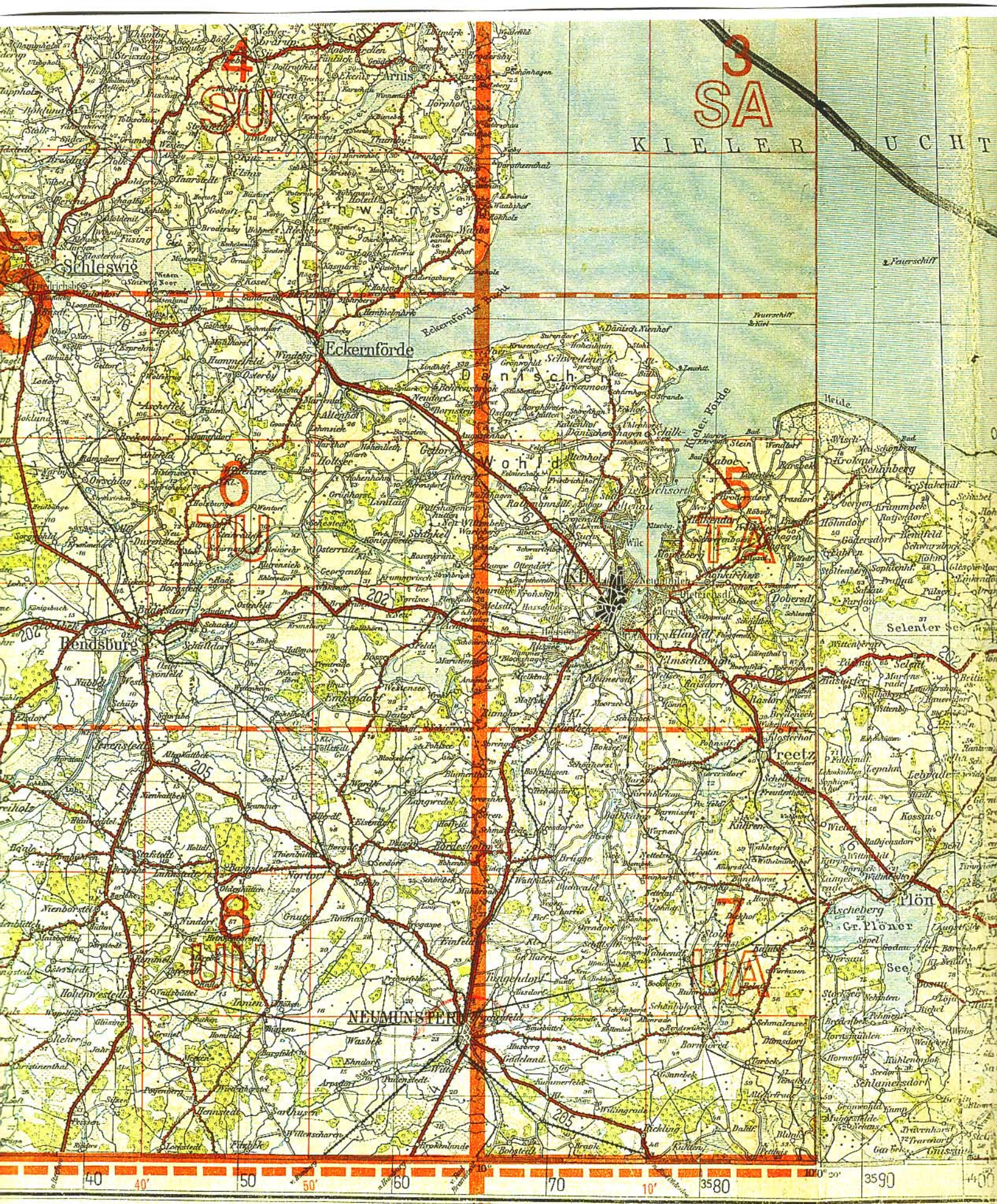
10 0 10 20 30 40 50 60 Kilometer

Nadelabweichung für Mitte 1936

Für die Mitte des Kartenblattes beträgt die Nadelabweichung gegen das Gauß-Brügger Gitternetz 6° westlich

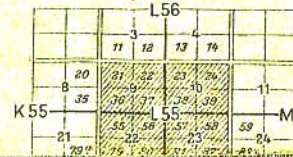
Herausgegeben vom Reichsamt für Landesaufnahme 1941

Reichsamt für Landesaufnahme



Nadelabweichung für Mitte 1936
 Für die Mitte des Kartenblattes beträgt
 die Nadelabweichung gegen das
 Gauß-Krüger Gitternetz
 rund 6,8" westl. ch - 121" westlich
 Jährliche Abnahme - 0,5" oder 2,7

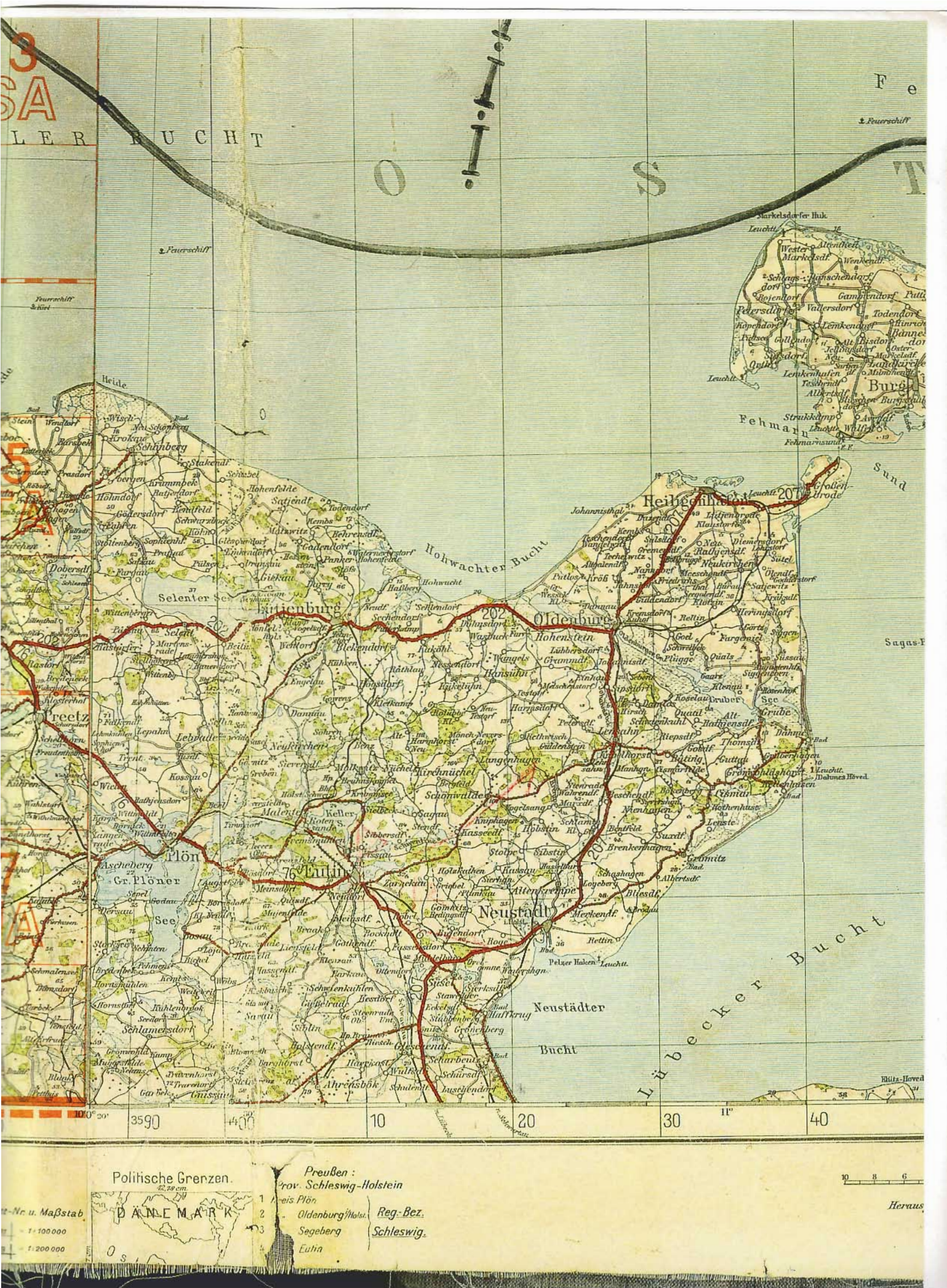
Lageskizze



Blatt-Nr. u. Maßstab
 21 = 1:100 000
 9 = 1:200 000

Politische Grenzen.





3
SA
LER
BUCHT

F e
Leuchtt.
Feuerschiff

Feuerschiff
Leuchtt.

5
SA
BUCHT

6
SA
BUCHT

7
SA
BUCHT

100° 20'
3590
400
10
20
30
40

Politische Grenzen.
1878



Preußen:
Prov. Schleswig-Holstein
Kreis Plön
1 Oldenburg/Holst. Reg.-Bez.
2 Segeberg Schleswig.
3 Euhn

10 8 6
Heraus



MECKLENBURGER BUCHT

1 : 300 000



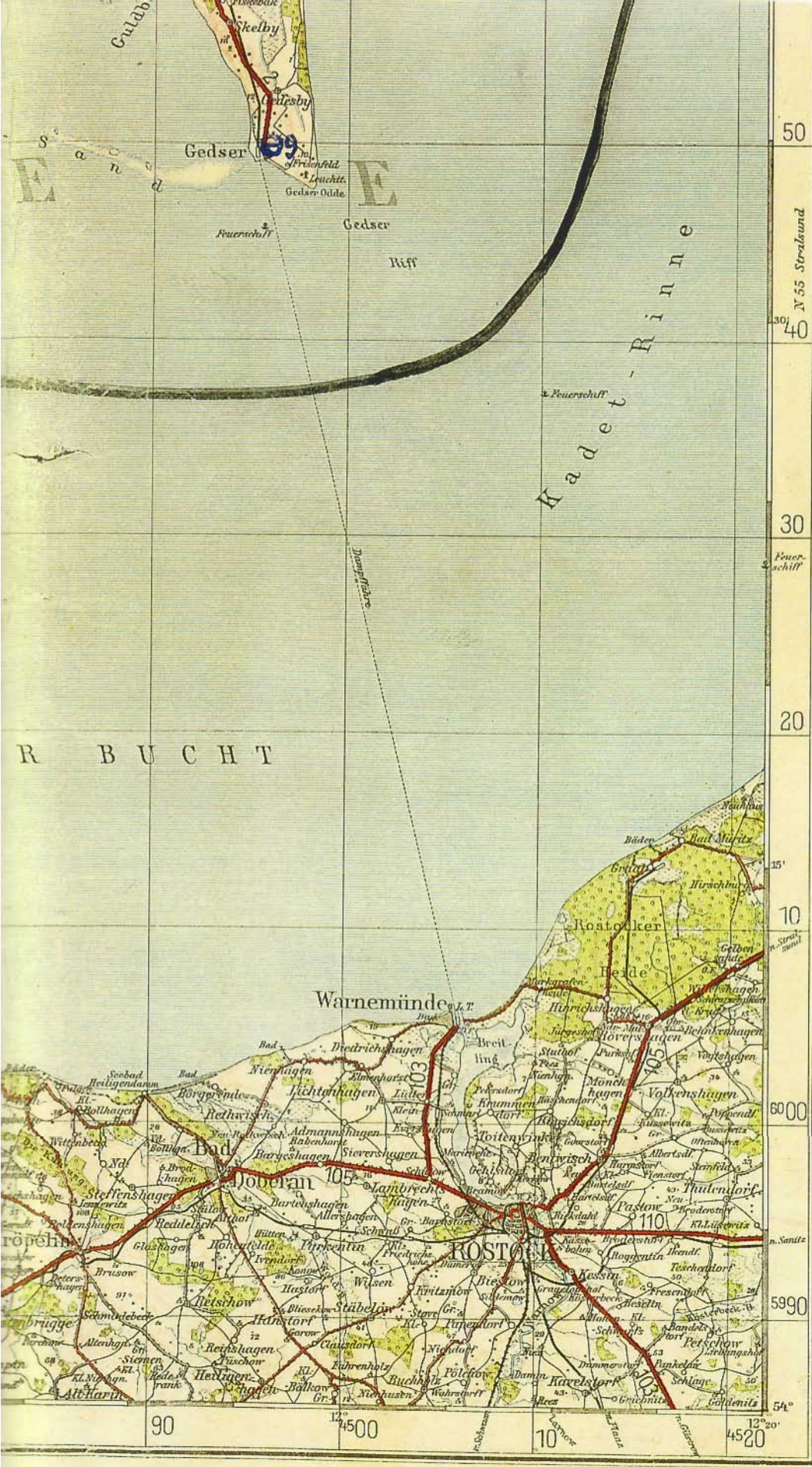
Herausgegeben von der Preussischen Landesaufnahme 1905.

Reichsamt für Landesaufnahme, Ausgabe 1910.

Letzte Nachträge 1938.

Nadelabweichung für Mitte 1936

Für die Mitte des Kartenblattes beträgt die Nadelabweichung gegen das Gauß-Krüger Gitternetz rund 5,2° westlich - 92° westlich. Jährliche Abnahme = 0,15" oder 2,7"

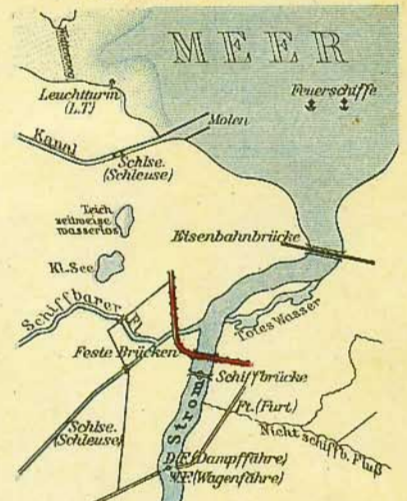


- o Turm (meist sichtbar) * Kirche, Kloster * Kapelle * Ruine
- o Forsthaus (O.E. Oberförsterei) o Fornerk, Meiererei * Gut, Schloß o Einsiedel (K.A. Forstamt)
- o Wirtshaus o Brugg o Wassermühle o Windmühle o Felsen
- o Fabrik o Hochofen o Schlachtfeld o Denkmal o Bergwerk
- o Höhen in Metern (n.d. Normalpegel jedes Landes) o Damme, Deiche o Flughafen o Punktstelle
- o Ziehbrunnen

Ortszeichen und Beschriftung

Sitze der Regierungen doppelt, Kreisorte einfach, unterstrichen.

- RIGA** Städte über 100000 Einwohner
- POSEN** " " 50000 "
- THORN** " " 20000 "
- CULM** " " 10000 "
- Briesen** " " 5000 "
- Rehden** " " unter 5000 "
- Marktflecken** über, bzw. unter 300 "
- Kirchdorf**
- Großes Dorf ohne Kirche**
- Kleines Dorf ohne Kirche, Weiler, Kolonie**



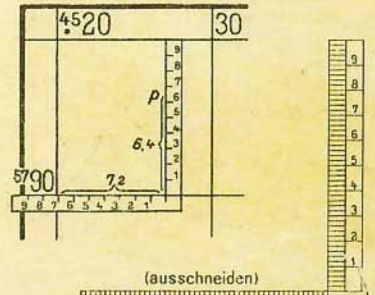
Planzeiger.

Zum Ablesen ist die waagerechte Teilung so an eine waagerechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bezeichnenden Kartenpunkt berührt. Dann ist an der waagerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der „Rechts“-Wert, und an der senkrechten Teilung der „Hoch“-Wert abzulesen.

Der Rechtswert ist stets zuerst zu nennen. Die Punktangabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.

Beispiel: Punkt p liegt in Metern:
 „Rechts“ $45\ 20\ 000 + 7200 = 45\ 27\ 200 = (\text{kurz:})\ 27\ 200$
 „Hoch“ $57\ 90\ 000 + 6400 = 57\ 96\ 400 = (\text{kurz:})\ 96\ 400$

* Kennziffer des Meridianstreifens



Nadelabweichung für Mitte 1936
 die Mitte des Kartenblattes beträgt
 die Nadelabweichung gegen das
 Gauß-Krüger Gitternetz
 rund 5,3" westlich - 92" westlich.
 jährliche Abnahme - 0,15" oder 2,7"